

Wir Vom Jahrgang 1943 Kindheit Und Jugend Jahrgan

Wolfhilde's Hitler Youth Diary 1939-1946
 Wir vom Jahrgang 1943
 Ich bin nicht dicht, deshalb wäre ich gern Dichter
 Das Gesamtwerk
 Wir vom Jahrgang 1943
 Wir vom Jahrgang 1943
 Wir vom Jahrgang 1943 - Das Quiz
 Landhaus Wehnert
 Mit neuer Autorität in Führung
 Berlin Jahrgang 1929 - ein ganz normales Leben?
 BRISANTES ... Worüber man(n) nicht spricht
 Wir Kinder der Kriegskinder
 Wir vom Jahrgang 1938
 Defining America
 Seelische Trümmer
 She Came from Mariupol
 Auf den Spuren einer Kindheit
 Abends wenn wir essen fehlt uns immer einer
 The Fall of Hitler's Fortress City
 Flight in the Winter
 Schwerpunktthema: Kindheit im II. Weltkrieg und ihre Folgen
 Jugendhilfe in der DDR
 Geschichtswissenschaft im Geist der Demokratie
 Eine unruhige Kindheit
 Issue for Juli 1943 has title
 Sisyphus
 Söhne ohne Väter
 The Author of Himself
 Aufgewachsen in der DDR - Wir vom Jahrgang 1943
 The M. S. Wilhelm Gustloff
 De Mundo
 The Man Outside
 Meine Kindheit in Nordhessen 1943-1950
 Jetzt reden wir
 Kindheit in der Nachkriegszeit
 Mother Holle (Illustrated)
 Rauden, das Dorf meiner Kindheit
 Verfolgte Kindheit
 Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen
 Generationenbeziehungen in Familie und Gesellschaft

Wir Vom Jahrgang 1943 Kindheit Und Jugend Jahrgan

Downloaded from content.consello.com by guest

AMIR PHILLIPS

[Wolfhilde's Hitler Youth Diary 1939-1946](#) Createspace Independent Publishing Platform
 Rare edition with unique illustrations. When Jacob and Wilhelm Grimm published their Children's and Household Tales in 1812, followed by a second volume in 1815, they had no idea that such stories as "Rapunzel," "Hansel and Gretel," and "Cinderella" would become the most celebrated in the world. From "The Frog King" to "The Golden Key," wondrous worlds unfold--heroes and heroines are rewarded, weaker animals triumph over the strong, and simple bumpkins prove themselves not so simple after all. A delight to read, The Original Folk and Fairy Tales of the Brothers Grimm presents these peerless stories to a whole new generation of readers. Mother Holle is a German fairy tale collected by the Brothers Grimm and first published in 1812 as part of Children's and Household Tales. It was originally known as Frau Holle and is tale number 24 Mother Holle is one of Germany's most durable female legendary figures and one who without doubt[citation needed] represents a pre-Christian deity who survived in popular belief and in the memory of common people well into the nineteenth century. Mother Holle is featured in Grimm's Fairy Tale Classics.
Wir vom Jahrgang 1943 Edition Berolina
 Der Autor schildert in den Erinnerungen seine frühen Kindheitsjahre in einer lokalen Gemeinschaft, die ihm ein breit gefächertes Bild von der

Gesellschaft vermittelt und im Einklang mit der Natur Freiräume für eine unbeschwerter Entwicklung bereitstellt. Die späteren Kindheitsjahre spiegeln indessen bereits den Einbruch einer neuen politischen Ära der beginnenden nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wider, die in dem Leben des katholischen Internatschülers über Jungvolk, HJ und schließlich seinen paramilitärischem Einsatz zunächst verhalten und dann zunehmend mehr Platz ergreift. Leo Foitzik versteht es in seinen Erinnerungen überaus differenziert und detailreich über Kinderleben in einem schlesischen Ort zu berichten. Es sind narrative Elemente, die scheinbar über Kleinigkeiten berichten, in denen jedoch, auch in wörtlicher Rede, erinnerte Szenen in allen Facette zum Ausdruck kommen, die für uns als Kindheits- und Biografieforscher bedeutsam sind. (PD Dr. Imbke Behnken, Universität Siegen).

Ich bin nicht dicht, deshalb wäre ich gern Dichter Ch. Links Verlag

This work has been selected by scholars as being culturally important and is part of the knowledge base of civilization as we know it. This work is in the public domain in the United States of America, and possibly other nations. Within the United States, you may freely copy and distribute this work, as no entity (individual or corporate) has a copyright on the body of the work. Scholars believe, and we concur, that this work is important enough to be preserved, reproduced, and made generally available to the public. To ensure a quality reading experience, this work has been proofread and republished using a format that seamlessly blends the original graphical elements with text in an easy-to-read typeface. We appreciate your support of the preservation process, and thank you for being an important part of keeping this knowledge alive and relevant.

[Das Gesamtwerk](#) Engelsdorfer Verlag

Der Verlust des Vaters ist ein brutaler Einschnitt, der einen Sohn lebenslang begleitet - und oft auch beschädigt, selbst wenn er es nicht bewußt wahrnimmt. Das Nicht-Fragen-Können führt viele zu Selbsttäuschung und mitunter auch zu Selbstquälerei. Das Selbstvertrauen steht nicht selten auf wackligem Grund. Kernstück dieses Buches bilden die Lebensberichte von Männern, die zwischen 1933 und 1945 geboren wurden und vaterlos aufwuchsen. Auch wenn sich Vaterbilder und spätere Lebenskonzepte der zurückgebliebenen Söhne unterscheiden: Das Gemeinsame ist die oft uneingestandene lebenslange Trauer, die meist erst spät einsetzende Wahrnehmung von fehlendem Halt und dem ständigen Zwang, die erahnten Defizite zu überwinden. Die Autoren untersuchen die lebenslange Bedeutung der abwesenden Väter und zeigen Wege, wie Männer mit der Hypothek der Vaterlosigkeit konstruktiv umgehen können

Wir vom Jahrgang 1943 New Directions Publishing

Den anglo-amerikanischen Bombenangriff auf seine Heimatstadt, die Flucht aus dem vergasteten Luftschutzkeller und vor den Maschinengewehrgeräuschen der Tiefflieger überlebt der Autor als Kleinkind in den Armen seiner Mutter. In den entbehrungsreichen Nachkriegsjahren herrscht Mangel an allen lebensnotwendigen Dingen. Viele Kinder wachsen als Halb- oder Vollwaisen auf. Die Auswirkungen der Teilung Deutschlands werden besonders im geteilten Berlin deutlich. Es sind Jahre der ideologischen Konfrontation verschiedener Gesellschaftssysteme. In den umliegenden seenreichen märkischen Wäldern verbringt der Autor bei seinen Großeltern unbeschwerte Tage seiner Kindheit.

Wir vom Jahrgang 1943 Univ of California Press

WINNER OF THE 2017 LEIPZIG BOOK FAIR PRIZE—When Natascha Wodin’s mother died, Natascha was only ten years old—too young to find out what her mother had experienced during World War II. All the little girl knew was that they were detritus, human debris left over from the war. Years later, Natascha set out on a quest to find out what happened to her mother during that time. Why had they lived in a camp for “displaced persons”? Where did her mother come from? What had she experienced? The one thing she knew is that her parents had to leave Mariupol in Ukraine for Germany as part of the Nazi forced labor program in 1943. Armed with this limited knowledge, Natascha resolved to piece together the puzzle of her family’s past. The result is a highly praised, beautiful piece of prose that has drawn comparisons to W. G. Sebald in its approach. Like Sebald, Natascha’s aim is to reclaim the stories of those who can no longer speak for themselves. The author is not only in search of her own family’s history, but she is also aware that she is charting unmarked territory: accounts of the plight of forced laborers and displaced persons are still a rarity within literature about World War II and its atrocities. Natascha’s personal homage to her mother’s life story is an important lyrical memorial for the thousands of Eastern Europeans who were forced to leave their homes and work in Germany during the war, and a moving reflection of the plight of displaced peoples throughout the ages. This is a darkly radiant account of one person’s fate, developing momentous emotive power—its subject serves as a proxy for the fate of millions.

Wir vom Jahrgang 1943 - Das Quiz NATIONAL GEOGRAPHIC DE

Was ist das Geheimnis von Autorität - welche Form von Autorität benötigen Führungskräfte künftig? Diese Frage beantwortet Frank H. Baumann-Habersack fundiert, konkret, anschaulich, praxisbezogen. Dem Leser wird deutlich, was sich hinter dem Begriff „Neue Autorität“ verbirgt und warum Chefs, die erfolgreich führen wollen, sie benötigen. Der Autor ermutigt, einen Paradigmenwechsel in der Art des Führens zu vollziehen. Autoritäres Machtgehabe war gestern. Heute bedarf es transparenter, selbstkontrollierter, beharrlicher und vernetzter Führung. Frank H. Baumann-Habersack beschreibt als Pionier, wie Führen mit Neuer Autorität gelingt. Er skizziert die Möglichkeiten, wie der Wandel zu einer zeitgerechten Führungskultur gelingt. Führungskräfte lernen somit, ihre Wirksamkeit zu steigern - zum Wohle des Unternehmens, der Mitarbeiter und ihrer selbst. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Arist von Schlippe, dem Mitbegründer des Konzepts „Neue Autorität“ in Deutschland. „Der Vergleich der beiden Arten alter zu neuer Autorität in der Führung ist sehr klar und überzeugend dargestellt.“ Prof. Haim Omer, Begründer des Konzepts „Neue Autorität“ „Ein lesenswertes, praxisbezogenes Buch, das einen guten Überblick bietet.“ „Wirtschaft und Weiterbildung“, 3/2016

Landhaus Wehnert Waxmann Verlag

Ihre Eltern waren Kinder im Zweiten Weltkrieg. Bombenhagel, Zerstörung und Flucht haben viele erlebt. Fast alle hatten sie Hunger und vor allem Angst, große Angst. Das wirkt nach - auch auf ihre eigenen Kinder, die heute zwischen 30 und 50-jährigen: Da ist das Gefühl, sich nicht verwurzeln zu können, die eingepflichtete Sparsamkeit oder das übergroße Sicherheitsbedürfnis der Eltern - Familiengeschichte wirkt lange weiter. Der Bericht über das Lebensgefühl einer ganzen Generation, die im langen Schatten des Krieges aufwuchs.

Mit neuer Autorität in Führung Herder Verlag

Wolfhilde's Hitler Youth Diary is the chronicle of a girl growing up in Munich during the most volatile time in world history. WHAT OTHERS HAVE SAID ABOUT THE DIARY For an in depth review of The Diary, please visit The Herald Palladium. Initially, the material upset me emotionally in an unexpected way. It took me some time to re-read the diary entries one by one to gain a calmer perspective. Of course, for 60 years or longer I have been aware of the strategies and tactics, the techniques and methods applied and utilized by the Nazi regime to contaminate and poison the minds and souls of people—beginning with children from the age of 10—with its fierce, all-embracing ideology. Never, before reading Wolfhilde's Hitler Youth Diary, have I been confronted with such massive, monstrous evidence as to what the Nazi regime was doing to us—and how they did it. What is presented here in the diary of a girl from 13 through 21 years of age is a textbook example—concrete evidence—of how they did it. Wolfgang Schleich, 1928- Journalist. Retired since 1990 from Radio Free Europe, where he worked for almost 35 years as a reporter, editor, traveling correspondent and head of the network’s Berlin Bureau.

Berlin Jahrgang 1929 - ein ganz normales Leben? BoD - Books on Demand

Eine Stadt (Berlin), zwei Biografien (Ehepartner) und drei Epochen deutscher Geschichte (Weimarer Republik, Naziherrschaft und Neuanfang im geteilten Nach- kriegsdeutschland): In diesem Spannungsfeld bewegen sich die sehr persönlichen Be- und Erkenntnisse dieser Lebensbeschreibungen. Dabei geht es nicht um herausragende Schicksale, etwa von Regimen Verfolgter oder kriegsbedingt aus ihrer Heimat Vertriebener. Anliegen ist vielmehr die Schilderung der ersten 3 Lebensjahrzehnte durchschnittlicher Kinder und Jugendlicher bis hin zum Erwachsenenalter, wie sie in dieser Zeit millionenfach in Deutschland erlebt wurden mit ihren geschichtlichen Brüchen: geboren im Weltwirtschaftskrisenjahr, verführt und geprägt von der Naziideologie und konfrontiert mit deren Verbrechen nach 1945 bis hin zum Entstehen einer

demokratischen Gesellschaft.

BRISANTES ... Worüber man(n) nicht spricht Princeton University Press

Generationen sind Erfahrungsgemeinschaften, die mit denselben rechtlichen und politischen Vorgaben konfrontiert sind, die Erinnerungen an zeitgeschichtliche Ereignisse und Bilder teilen und die durch vergleichbare kulturelle Leitbilder, institutionelle Bedingungen und soziale Strukturen geprägt werden. Jede Generation für sich zu betrachten, verspricht durchaus einen kulturhistorischen Erkenntnisgewinn. Ungleich höher vermag dieser jedoch zu sein, wenn mehrere Generationen und ihre Interaktion in den Blick genommen werden. Im intergenerationellen diskursiven Miteinander werden Normen und Werte ausgehandelt, die sich als wichtige Kontextbedingungen für kulturhistorische Prozesse erwiesen und erweisen. Dieser Band untersucht aus unterschiedlichen Blickwinkeln und in interdisziplinärer Ausrichtung - vertreten sind Volkskunde, Europäische Ethnologie, Geschichte, Soziologie und Pädagogik -, an welchen Stellen sich generationelle Kontinuitäten und Brüche feststellen lassen, auf welche Weise sich Generationenbeziehungen ausdrücken und wie mit Konflikten umgegangen wird. Thematisch stehen vor allem solche generationellen Erfahrungen im Mittelpunkt, die sich im Kontext gesellschaftlicher Umbrüche besonders stark ausgeprägt haben: der Nationalsozialismus und der Zweite Weltkrieg, die 68er-Generation, die Wiedervereinigung sowie die Neuen Medien.

Wir Kinder der Kriegskinder BoD - Books on Demand

All of the current literature on the Wilhelm Gustloff is written about her time in Gotenhafen as an accommodation liner, final voyage and her sinking, but what of her pleasure voyages? What should have been many years of taking passengers to Italy and Norway would be cut short by Germany's invasion of and carry over 80,000 passengers to exotic destinations. The M.S. Wilhelm Gustloff - Voyages is the third in a series of four books chronicling the story of the Wilhelm Gustloff through her voyages to Norway, Italy, and beyond. Inside, you will find menus, photographs, souvenirs, and a passenger journal published in English from her 24th voyage to Italy from December 28th, 1938 to January 9th, 1939.

Wir vom Jahrgang 1938 BoD - Books on Demand

Obwohl die Zeitgeschichtsschreibung in der Bundesrepublik inzwischen die Schwelle zu den 1970er Jahren überwinden konnte, ist die Selbstthematisierung der Fachgeschichte bislang kaum über das Jahr 1965 hinausgelangt. Zwar haben die Debatten über die Rolle der deutschen Historiker im Nationalsozialismus ebenfalls ein Licht auf ausgewählte Gründerväter der westdeutschen Geschichtswissenschaft geworfen, aber über die Angehörigen der so genannten "45er" (Dirk Moses) liegen bislang nur bruchstückhaft Informationen vor. Vor diesem Hintergrund wird hier erstmals der Versuch unternommen, ausgewählte Entwicklungen der westdeutschen Geschichtswissenschaft in den 1970er und 1980er Jahren näher zu ergründen. Im Mittelpunkt steht das weit gespannte wissenschaftliche und publizistische Werk des früheren Düsseldorfer Historikers Wolfgang J. Mommsen (1930–2004), von dem wesentliche Impulse sowohl auf die Erforschung des Deutschen Kaiserreichs als auch die Auseinandersetzung mit dem Werk Max Webers in der Bundesrepublik ausgegangen sind. Daneben steht Wolfgang J. Mommsen, der über mehrere Jahre das Deutsche Historische Institut in London leitete, mit seinem Namen für die Internationalisierung der westdeutschen Geschichtswissenschaft. Der Band rückt somit einen der bekanntesten westdeutschen Historiker der 1970er und 1980er Jahre in den Mittelpunkt, um den Hauptdeutungslinien, den Wirkungsmechanismen und den generationellen Prägungen der westdeutschen Historiographie in dieser Phase auf den Grund zu gehen.

Defining America MSU Press

"Defining America" wurde von Pulitzerpreisträger David Halberstam zusammengestellt, der führende amerikanische Intellektuelle um einen Beitrag zum Charakter der Nation gebeten hat. "Defining America" rückt unterschiedliche Kapitel aus Amerikas Geschichte ins Licht. Die "GI Bill of Rights" von 1944 bot Kriegsheimkehrern aus dem Zweiten Weltkrieg die Möglichkeit, das College zu besuchen. Schon der "Morrill Act" von 1862 bestimmte, die Mittel aus dem Verkauf von bundeseigenem Grundbesitz für die Einrichtungen von Colleges zu verwenden. Ziel war eine praktisch orientierte Hochschulbildung für die ganze Gesellschaft.

Seelische Trümmer Hassell Street Press

Die historische Forschung der letzten Jahre hat den Blick für die Rolle der Psychiatrie bei der Tötung behinderter und psychisch kranker Menschen während der NS-Zeit geschärft. Damit wurde jedoch nur die 'Spitze eines Eisbergs' sichtbar gemacht. Diese Publikation zeigt, dass sich das System der 'Vernichtungspsychiatrie' auf ein weitverzweigtes Netz stützte, welches das gesamte Fürsorgewesen umfasste und in der Pädagogik der NS-Zeit wurzelte. Diese fußte ihrerseits in der Pädagogik des beginnenden 20. Jahrhunderts und wirkte nach 1945 noch jahrzehntelang nach. Dieser interdisziplinär angelegte Band analysiert detailliert den wissenschaftsgeschichtlichen Hintergrund der NS-Pädagogik, wobei ein Schwerpunkt auf der Entwicklungs- und Anwendungsgeschichte psychologischer Testverfahren, namentlich der Intelligenzmessung, liegt. Anschließend steht die 'schwarze Pädagogik' des Nationalsozialismus im Mittelpunkt und es werden anhand zahlreicher Fallbeispiele und vielfach bislang unbeachteter Quellen die bedeutendsten Institutionen der Kinder- und Jugendfürsorge im NS-Wien und in angrenzenden Gebieten vorgestellt. Neben den Einrichtungen, die unter der Bezeichnung 'Spiegelgrund' zusammenzufassen sind, werden insbesondere die 'Kinderübernahmestelle' sowie das Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Einrichtungen der Fürsorge dargestellt. Der abschließende Teil deutet Interviews mit Zeitzeug/inn/en aus psychiatrischer und psychoanalytischer Perspektive; die Autor/inn/en folgen dabei dem Konzept, das Erleben von Personen, die während der NS-Zeit 'befürsorgt' wurden, als Prozess von Traumatisierung und Traumabewältigung zu verstehen, analog zu der Arbeit mit Überlebenden nationalsozialistischer Konzentrationslager.

She Came from Mariupol Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Karikatur- Gedichte und -Bilder aus dem Leben gegriffen!

Auf den Spuren einer Kindheit Springer-Verlag

Immer wieder ist über die DDR-Wirtschaft zu lesen, ohne den "Wendeherbst" von 1989 wäre unweigerlich ihr baldiger Kollaps eingetreten. Nur wenige stellen diese seit mehr als 20 Jahren kolportierte These infrage. Diese Anthologie rückt die wirklichen Verhältnisse in den Fokus.

Wirtschaftstheoretiker wie Christa Luft und Klaus Blessing und Wirtschaftspraktiker - dazu gehören die in diesem Buch versammelten Kombinatdirektoren, in deren Verantwortungen ehemals zehntausende Beschäftigte arbeiteten - berichten aus ihren Erfahrungen und zeigen die Realität in ihrer ganzen Widersprüchlichkeit. Sie melden nicht nur begründete Zweifel an der grassierenden Kollaps-These an, sondern schildern auch

mit viel Sachverstand, was auch heute noch aus diesem reichen Erfahrungsschatz zu lernen ist.

Abends wenn wir essen fehlt uns immer einer Wartburg Verlag

Collection of short stories and a one-act play.

The Fall of Hitler's Fortress City BoD - Books on Demand

The harrowing, tragic story of a city and a people ravaged by one of the most brutal battles of World War II. In 1945, in the face of the advancing Red Army, two and a half million people were forced out of Germany's most easterly province, East Prussia, and in particular its capital, Königsberg. Their flight was a direct result of Hitler's ill-fated decision to invade the Soviet Union in 1941. Now that the Germans were in retreat, the horrors of Leningrad and Stalingrad were to be avenged by an army determined not only to invade Germany but to take over its eastern territories. The Russians launched Operation Bagration in June 1944 to coincide with the D-Day landings. As US and British forces pushed west, the Russians liberated Eastern Europe and made their first attacks on German soil in the autumn of 1944. Königsberg itself was badly damaged by two British air raids at the end of August 1944, and the main offensive against the city by the Red Army began in January 1945. The depleted and poorly armed German army could do little to hold it back, and by the end of January, East Prussia was cut off. The Russians exacted a terrible revenge on the civilian population, who were forced to flee across the freezing Baltic coast in an attempt to escape. On April 9, the city surrendered to the Russians after a four-day onslaught. Through firsthand accounts as well as archival material, *The Fall of Hitler's Fortress City* tells the dramatic story of a place and its people that bore the brunt of Russia's vengeance against the Nazi regime. Skyhorse Publishing, as well as our Arcade imprint, are proud to publish a broad range of books for readers interested in history--books about World War II, the Third Reich, Hitler and his henchmen, the JFK assassination, conspiracies, the American Civil War, the American Revolution, gladiators, Vikings, ancient Rome, medieval times, the old West, and much more. While not every title we publish becomes a New York Times bestseller or a national bestseller, we are committed to books on subjects that are

sometimes overlooked and to authors whose work might not otherwise find a home.

Flight in the Winter Kösel-Verlag

Traumata und seelische Verletzungen der Nachkriegsgeneration verstehen 2020 liegt das Ende des Zweiten Weltkriegs 75 Jahre zurück. Doch noch heute leiden viele Menschen unter vielfältigen Traumata. Selbst bei den längst erwachsenen Kindern der Kriegskinder zeigen sich Gefühle von Einsamkeit, Unsicherheit, Angst und Entwurzelung. Menschen, die in den 1950- und 1960er-Jahren geboren sind, tragen häufig eine kollektiv anmutende seelische Verletzung in sich, die durch die besondere Bindungs- und Erziehungserfahrung der Nachkriegszeit begründet ist. Bettina Alberti lässt in ihrem Buch viele der heute 50- bis 70-Jährigen zu Wort kommen und zeigt an deren Beispiel, welche Folgen das kollektive deutsche Kriegstrauma auf diese Generation hatte und mit welchen besonderen Aufgaben sie betraut war - erschwert durch die selbst erlebte Phase des Kalten Krieges und der Teilung Deutschlands. Eine 1959 Geborene formuliert diese Aufgabe so: »Unsere Eltern räumten die Trümmer der zerstörten Häuser mit den Händen weg - wir, die nächste Generation, sind mit dem Aufräumen der seelischen Trümmer beschäftigt.« Die Autorin zeigt darüber hinaus, wie es mit psychotherapeutischer Begleitung möglich ist, die Hintergründe der eigenen seelischen Verletzung zu verstehen, die Familien- und die kollektive Geschichte zu betrauern, die Sprache der Seele wiederzufinden und psychische Weiterentwicklung zu ermöglichen. In die erweiterte Neuausgabe hat die Autorin Eindrücke und Rückmeldungen aus den vielen Vorträgen der vergangenen Jahre zum Thema dieses Buches aufgenommen, außerdem einen Bezug zur aktuellen Flüchtlingsthematik der vergangenen vier Jahre hergestellt sowie den Aspekt der (neuen) Ost-West-Spaltung im Kapitel über die deutsche Teilung erweitert. Abgeschlossen wird dieses wichtige Buch durch ein ausführliches und einfühlsames Nachwort von Anna Gamma, der langjährigen Leiterin des Lassalle-Instituts in Bad Schönbrunn in der Schweiz. Überarbeitete und erweiterte Neuauflage: Mit Bezug zur aktuellen Flüchtlingsthematik und Aspekten der neuen Ost-West-Spaltung über 33.000 verkaufte Exemplare der Originalausgabe 75 Jahre nach Kriegsende beschäftigen die Folgen des Kriegstraumas weiterhin die Nachkriegsgeneration Mit vielen Erfahrungsberichten und einem Nachwort von Anna Gamma Rege Vortragstätigkeit der Autorin